

vom 22. Juni 2014

Aus der Redaktion des Prignitzers

**BREESE**

# Baustart für Deichprojekt im September

Die Einwohner von Breese können noch in diesem Jahr mit dem Beginn eines Deichbaus an der Stepenitz rechnen. Im September 2014 sollen die Arbeiten starten, teilte Umweltministerin Anita Tack (Linke) in einer Antwort auf eine parlamentarische Anfrage mit.

Die Einwohner von Breese können noch in diesem Jahr mit dem Beginn eines Deichbaus an der Stepenitz rechnen. Im September 2014 sollen die Arbeiten starten, teilte Umweltministerin Anita Tack (Linke) in einer Antwort auf eine parlamentarische Anfrage mit. Bis zum Monatsende sollen für drei der vier Baulose Planfeststellungsbeschlüsse vorliegen.

In Breese kämpfen die Menschen seit Jahren für einen Deich. Beim jüngsten Hochwasser stand das Dorf zum Teil unter Wasser, Häuser mussten evakuiert werden. Selbst bei Facebook gibt es eine Seite unter dem Titel „Breese braucht den Deich“. Laut Umweltministerium haben die technischen Planungen dafür bereits 2006 begonnen. Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, sollen die Deichbauarbeiten 2017 abgeschlossen sein.

Allerdings könnten sich schon jetzt Verzögerungen abzeichnen. Nach Angaben des Umweltministeriums liegen 28 Einwendungen von Grundstücksnutzern vor, die sich gegen die Inanspruchnahme ihrer landwirtschaftlichen Flächen wenden oder über fehlende Grundstückzufahrten klagen. Nur eine Einwendung stelle das Deichneubau-Projekt im Ganzen infrage.

Derweil zweifelt Werner Steiner, Bürgermeister der Gemeinde Bresse, an den Worten der Umweltministerin: „Ich habe die Verzögerungen schon geahnt. Noch liegen die Planfeststellungsbeschlüsse ja nicht vor. Solange das so ist, kann auch nicht mit dem Bau begonnen werden. Zudem sind erst dann Klagen möglich.“ Zudem kritisiert er den Umgang der Behörde mit den Grundstücksnutzern. „Ich bin selbst betroffen. Die Briefe sind jetzt erst raus gegangen und das ohne Skizze der entsprechenden Flächen, da muss die Behörde vernünftige Arbeit leisten. Ich zweifel noch sehr stark an dem versprochenen Baubeginn.“